

Von den Fundamenten Euclidis.

Die grad linien heisst subtensas corda, Sennen vnderzogne oder Schnur so mitten von diser an den umbkreis ein perpendicular erhebt wirdt / so heisst die selb sagitta, ein Pfeil oder Bolz.

20. Ein grade linien rürt ein Circel / so die selb verlegt inn röhre vnd nit schneidet.

21. Sector Circuli, ein ausschnitt des Circels oder Circelzannus ist ein Figur begriffen von zweyen graden linien (so auff dem Circumkreis zwischen beyden graden linien) ein winckel machen / vnd an den umbkreis langen vnd den umb.

22. Inn oder umbschribne Figuren seyn die / so die seiten der inn oder umbschribnen Figur / der andern Figur alle winckelröhrendt.

23. Figura Regularis, Regulierete Figuren seyn diejenigen / so alle winckel gleich haben / vnd alle seiten auch ein ander gleich seyn.

24. Rechlinische Figur ist die / so mit graden linien beschlossen ist.

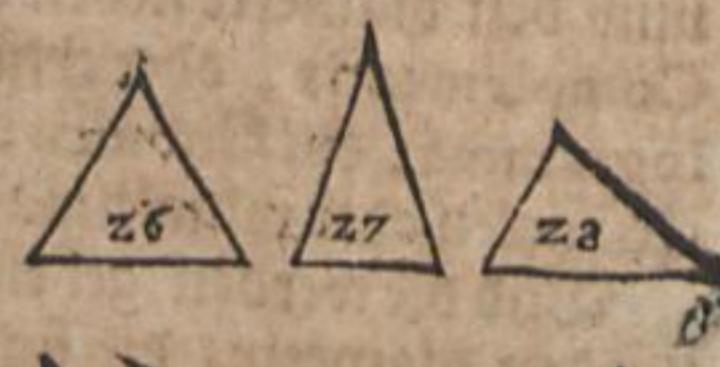
25. Die so mit drey linien beschlossen wird drey seitige Figur genannt : die mit vieren vierseitige Figur : die mit mehreren seiten beschlossen / mehr seitige.

26. Triangulus æquilaterus, gleichsichtiger Triangel / ist der so drey gleiche seiten hat.

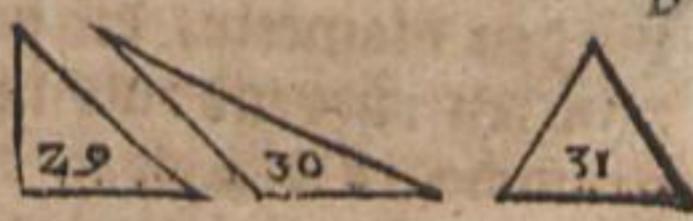
27. Triangulus Isosceles, ist der so allein zwei gleich seiten hat.

28. Triangulum Scalenum, ist ein Triangel von dreyen ungleichen seiten.

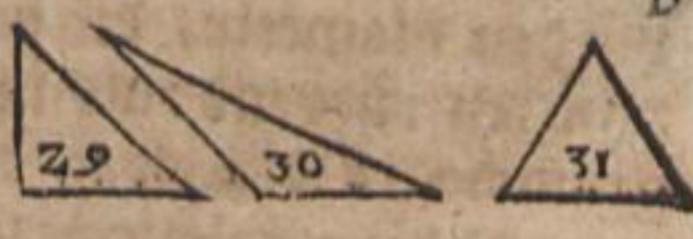
29. Triangulum Rectangulum, ein rechtwincklerter oder winckelrechter Triangel / ist der so ein rechter winckel hat.



30. Triangulum obtusangulum / ein weit winckelter Triangel ist der so ein weit winckel hat.



31. Triangulum acutangulum, ein scharpf oder spizwinckelter Triangel / ist der so alle winckel scharpf oder spiz hat.



32. Quadratum, ein vierung / ist diejenige welche vier rechte winckel hat / vnd vier gleiche seiten.

A ij

33. Re-